



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

jedes Kind hat Rechte – überall. So einfach das in unseren Ohren klingt, so schwierig ist es, diese Rechte für Kinder weltweit – beispielsweise in Bürgerkriegsländern – umzusetzen. Auf Einladung der UNICEF-Arbeitsgruppe München habe ich die Situation der Kinderrechte mit Schwabinger Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse der Mittelschule an der Simmernstraße diskutiert.

#### Kinder haben eigene Rechte

Gerade in Krisenregionen gilt es, die Rechte der Kinder zu achten – so wie dies die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 weltweit verbindlich fordert: Neben dem Lebensschutz für Kinder und der Ächtung des Einsatzes von Kindersoldaten ist vor allem das Recht auf Bildung entscheidend. Zum Beispiel in Afghanistan, wo vor dem Einsatz der Bundeswehr im Rahmen des internationalen ISAF Mandates die Schulbesuchsquote junger Mädchen bei Null lag und sich jetzt bei immerhin 60 Prozent eingependelt hat. Aber auch in anderen Ländern wie in Mosambik, wo man mit rund 26.000 Dollar jährlich eine Schule für 120 Kinder unterhalten kann. Bildung ist der Weg aus der Armut.

Auch in Deutschland ist das Bekenntnis zu Kinderrech-

ten nicht überflüssig. Was wir brauchen, ist ein Umdenken in unseren Köpfen. Viele Erwachsene haben verlernt, die Welt mit Kinderaugen zu betrachten. Wir in Deutschland müssen uns wieder an unsere eigene Jugend erinnern und Kindergeschrei vom Nachbargrundstück, nur mal beispielsweise, nicht als Lärm, sondern als etwas Lebendiges wahrnehmen. Kinder sind eben keine jungen Erwachsenen, sondern eigenständige Persönlichkeiten mit ganz anderen Bedürfnissen. Dieses Recht, als Kind anders zu sein, müssen wir stärker achten.

Ohne mehr Kinderfreundlichkeit wird unser Land den verhängnisvollen Rückgang der Geburtenzahlen nicht umkehren. Vor 50 Jahren, also 1964, wurden noch etwa 1,4 Mio. Babys jährlich in Deutschland geboren, 2013 weniger als die Hälfte! Daher meint „Kinderrechte in Deutschland“ realisieren, vor allem auch Eintreten für mehr Kinder in unserem Land, damit wir nicht kinderentwöhnt werden.

Ohne ein fröhliches Kinderlachen... ist ein Miteinander nicht denkbar.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

